Verhandlungen

der

siebenundzwanzigsten Jahresversammlung

der

Texas-Konferenz

der

deutschen Baptisten-Gemeinden von Texas,

gehalten bei der

Gemeinde in Kyle, Tex.,

vom 21. bis 25. Juli 1910.

Vorsitzer: F. Sievers.
Stellvertreter: A. Becker.
Erster Schreiber: R. F. Fehlberg.
Zweiter Schreiber: L. Vogt.

Nächste Konferenz.

Ort: Dallas, Texas.

Zeit: Im Juli 1911.

Missionskomitee.

Ed. Schneider,	bis	zum	Jahre	1913.
L. Vogt,	"	"	"	1913.
G. Wiegand,	"	"	"	1913.
A. Becker,	"	"	"	1912.
J. A. Heidenreich,	"	"	"	1912.
R. F. Fehlberg,	"	"	"	1911.
J. E. Sydow,	"	"	"	1911.

Schatzmeister.

C. F. Heidenreich, Kyle, Texas.

Korrespondierender Sekretär.

J. P. Brunner, Kyle, Texas.

Waisenvater.

J. A. Heidenreich, Kyle, Texas.

Programmkomitee für 1911.

F. Sievers, L. Vogt, F. Heisig, Ed. Schneider.

Texas-Konferenz 1910.

Eröffnung. Die 27. Jahresversammlung der Texas-Konferenz tagte diesesmal mit der Gemeinde in Kyle. Ein herzliches Willkommen entbot Br. J. P. Brunner, Prediger der gastierenden Gemeinde, allen Gästen in einem selbstverfaßten Begrüßungsliede, das von 8 kleinen Mädchen vorgetragen wurde. Br. F. Sievers erwiderte mit passenden Worten. Dann hielt Br. A. Becker die Eröffnungspredigt und redete in herzlicher Weise über Joh. 6, 38.

Organisation. Die Konferenz organisierte sich unter dem Vorsitz von Br. F. Sievers. Die Delegatenliste wurde festgestellt und ergab folgende Vertretung:

Kyle: J. P. Brunner, C. F. Heidenreich, J. Hill, H. Ahlhardt. *Elm Creek*: E. Vorpahl, H. Achterberg. *Cottonwood*: B. Lampert, A. Schwartinsky, Karl Bremer, W. Guderian, A. Knopf. *Crawford*: J. E. Sydow, J. Hodel, H. Hodel. *Dallas*: F. Sievers, F. Heisig, Schw. Lina Sievers, Lina Siebenhausen, Lydia Siebenhausen. *Denton*: A. Becker. *Gatesville*: R. F. Fehlberg, A. F. Neutzler, John Koch, G. Wiegand, John Mack. *Greenvine*: L. Vogt, W. Rost, F. Schulte, A. Lüdemann. *Houston*: Schw. Charlotte Warstat. *Waco*: Ed. Schneider, W. Schlitzkuß, Hulda Schneider, Br. Stobbe.

Besucher: Gatesville: Karl Wiegand, Anna Wiegand, Martha Koch, Antonie Schaub, Willie Schange, Heinrich Köther. Greenvine: Schw. Lüdemann, Dora Schulte. Elgin: Frieda Ginsel. Houston: Schw. Blumberg, Karl Stolz. Waco: Minnie Schlitzkuß, Cottonwood: Emil Wittner. Crystal City: Joseph Gronde. Elm Creek: Martha Achterberg, Priszilla Achterberg, Ida Vorpahl, G. Vorpahl, H. Prietzke u. a.

Beemtenwahl. Das Ergebnis der Wahl war: F. Sievers, Vorsitzer; A. Becker, Stellvertreter; R. F. Fehlberg, erster, und L. Vogt, zweiter Schreiber.

Komitees. *Geschäfte*: A. Becker, J. E. Sydow, C. F. Heidenreich. *Gottesdienste*: J. P. Brunner, H. Ahlhardt, John Koch. *Durchsicht der Briefe*: F. Heisig, W. Rost, H. Ahlhardt. *Erziehungssache*: L. Vogt, A. Knopf. *Einheimische Mission*: J. P. Brunner, J. E. Sydow. *Auswärtige und Heidenmission*: A. Becker, A. F. Neutzler. *Publikationssache*: G. Wiegand, W. Rost. *Wichtige Zuschriften*: J. E. Sydow, Karl Bremer. *Anordnung der nächsten Konferenz*: A. Becker, B. Lampert, John Mack. *Programmkomitee*: F. Sievers, L. Vogt, F. Heisig, Ed. Schneider. *Schwesternmissionssache*: Hulda Schneider, Charlotte Warstat. *Jugendsache*: A. Knopf, E. Vorpahl, J. Hodel. *Waisensache*: John Koch, H. Ahlhardt. *Durchsicht der Bücher des Schatzmeisters*: W. Rost, A. Schwartinsky. *Berichterstatter*: „Sendbote", J. E. Sydow; „Standard" und „Missionary Worker", A. Becker; *Dankesbeschlüsse*: B. Lampert, F. Schulte, W. Schlitzkuß.

Gemeindebriefe. Diese wurden von den Schreibern verlesen. Das Komitee unterbreitete folgenden Bericht, der angenommen wurde:

Aus den Briefen geht hervor, daß der Herr sein Werk reichlich unter uns ge-

segnet hat. Neun Gemeinden berichten 112 Taufen. Ganze Gliederzunahme 133; Abnahme 47; Reingewinn 86; gesamte Gliederzahl 826. Auch die Opferwilligkeit der Gemeinden hat zugenommen. Die letztjährige Einnahme betrug $8585.53, die diesjährige $9921.06, also $1335.53 mehr als im Vorjahre. Wir freuen uns herzlich über diesen Fortschritt und sind dem lieben Gott dankbar für die Erquickung von seinem Angesicht. Nun laßt uns Ihn auch bitten um weiteren Segen und Stählung unseres Eifers, damit sein Reich unter uns komme in Kraft und Herrlichkeit. — Das Komitee.

Einheimische Mission. Der Missionssekretär unterbreitete der Konferenz seinen jährlichen Bericht, welcher besprochen und angenommen wurde:

Während wir als Konferenz im ganzen genommen eines erfolgreichen Jahres uns erfreuen dürfen, so ist doch anderseits die Arbeit auf unseren Missionsfeldern ins Stocken geraten. Unsere Missionare, so lange sie auf ihren respektiven Feldern waren, arbeiteten treulich und nicht ohne Erfolg, aber seit der letzten Sitzung unserer Konferenz zog ein Bruder nach dem anderen von dannen, um Rufen in anderen Teilen des Landes zu folgen. Br. A. R. Berndt verließ Elm Creek letzten November nach kaum einjähriger Tätigkeit, um einem Ruf der Gemeinde Bessie, Oklahoma, zu folgen. Br. A. Meereis verließ im Mai nach dreiundeinhalbjähriger Arbeit Hurnville, um unter den Slaven in Pennsylvanien zu wirken. Br. J. H. Meyers folgte einem Rufe der „Southern Home Board" als Hafenmissionar in Galveston und Port Arthur, Texas. Der Gemeinde Houston ist es trotz aller Mühe noch nicht gelungen, einen Prediger zu bekommen; ein Bruder, der bereits angenommen hatte, hat wieder abgesagt. Die Gemeinde Dallas, unter Br. Sievers Leitung, gedeiht und plant, in diesem Jahre unter die Reihen der selbständigen Gemeinden zu treten.

Die Beschlüsse der letzten Konferenz wurden nach Möglichkeit zur Ausführung gebracht und die verlassenen Felder von den Predigern zeitweilig bedient. Die Zunahme durch Taufe auf diesen Feldern beträgt 17.

Die oben genannten verlassenen Felder sollten wieder besetzt werden, und zwar sobald als möglich, aber woher die Männer nehmen? Wir hoffen, die Zeit wird erscheinen, wann Brüder williger werden, nach Texas zu kommen, denn die Arbeit und die Lebensverhältnisse bieten hier nicht mehr Schwierigkeiten als anderwo auch und die Vorteile und Aussichten auf Erfolg sind auch nicht gering zu schätzen.

J. P. Brunner, Sekretär.

Br. J. P. Brunner wurde wiedererwählt als Missionssekretär.

Empfehlungen des Missionskomitees.

Dallas	Gemeinde	$550,	Konferenz	$200.	Gehalt	$750.
Elm Creek	"	100,	"	500.	"	600.
Houston	"	200,	"	500.	"	700.
Hurnville	"	150,	"	500.	"	650.
Waco	"	200,	"	600.	"	800.
Greenvine	"	350,	"	300.	"	650.

Empfehlen die Anstellung eines Distriktmissionars für die Felder Elgin, Brenham, Cedar Hill und Needville mit einem Gehalt von $900.

Empfehlen, Missionsgemeinden, welche Prediger von außerhalb des Staates berufen, in der Bestreitung der Reisekosten bis auf $50 zu unterstützen.

Empfehlen die Anstellung eines Staatsmissionars mit dem früher beschlossenen Gehalt von $1100, sobald die geeignete Kraft sich finden läßt.

Empfehlen, einen nochmaligen Versuch zu machen, die Dienste eines unserer Evangelisten zu erhalten.

Bezüglich der Anstellung eines Kolporteurs empfehlen wir, daß Euer Komitee beauftragt werde, die nötigen Schritte zu tun. J. P. Brunner, Sekretär.

Angenommen.

Jahresbericht des Schatzmeisters der Texas-Konferenz.

Vom 1. Aug. 1909 bis zum 14. Juli 1910.

		Einnahmen.	Ausgaben.
In Kasse am 1. August 1909		$ 254.15	....
Einheimische Mission in Texas		1071.05	$ 986.50
Kamerun-Mission		138.25	138.25
Heidenmission		252.60	252.60
Brasilien-Mission		3.00	3.00
Mission in Neustadt, Oberschlesien		100.00	100.00
Mission in Indien		14.00	14.00
Mission in China		9.00	9.00
Frauen Heidenmission		2.00	2.00
Hafenmission		6.50	6.50
Hafenmission in Galveston		11.00	14.00
Frauenmission in Leipzig		15.00	15.00
Neue Mission in Gleiwitz, Oberschlesien		35.85	35.85
Mission in Nordenham bei Bremen		2.00	2.00
Einheimische Frauenmission		1.00	1.00
„Home Mission S. B. C."		56.25	56.25
„Waco Baptist Association"		31.05	31.05
„San Marcos Baptist Association"		7.00	7.00
Erntedanktagkollekte		81.12	81.12
Bibeltagkollekte		111.36	111.36
Kindertagskollekte, Kapellenbaufonds		59.96	59.96
Witwen und Waisen		215.60	215.60
Waisenhaus in Dallas, Texas		84.26	84.26
Allgemeine Kasse für Notleidende		417.95	417.95
Notleidende in Indien		2.50	2.50
Altenheim in Chicago		38.00	38.00
Altenheim in Philadelphia		21.00	21.00
Altersschwache Prediger		58.11	58.11
Mädchenheim in New York		20.25	20.25
„Training School" in Chicago		9.00	9.00
Schule in Rochester		392.97	392.97
Dallas Sanitarium		1027.00	1027.00
Vom Verkauf der Kirche in Harwood		77.00	....
Konferenzverhandlungen		22.50	22.50
An J. P. Brunner, Reisekosten		....	36.00
An F. Sievers, Reisekosten		....	9.05
Für Porto an Schatzmeister und Sekretär		....	9.50
An die Konferenzschreiber		....	10.00
An den Konferenzschatzmeister		....	10.00
In Kasse Ein. Mission im Staate Texas	$248.80		
In Kasse Allg. Kasse für Notleidende	12.35		
In Kasse vom Verkauf der Kirche in Harwood	77.00		338.15
		$4648.28	$4648.28

C. F. Heidenreich, Schatzmeister.

Geprüft und richtig befunden. — Das Komitee.

Br. C. F. Heidenreich wurde wiedererwählt.

„Memorial Sanitarium" in Dallas, Texas.

Br. Sievers erstattete der Konferenz einen endgültigen Bericht über die Kollekte für das Sanitarium in Dallas, Tex. Eingegangen von den Gemeinden wie folgt: Waco $81.75, Hurnville $73, Royston $58.50, Kyle $95, Greenvine $102, Cottonwood $134.50, Gatesville $150.80, Denton $72, Dallas $102.45, Canaan $85.50, Elm Creek $5. Von Heinrich Hansen, Cottonwood $5. Von Houston durch C. F. Heidenreich $3. Br. Berndt $4. Gustav Achterberg $2. Karl Wedemeyer. Bessie, Okla., $1. Schw. Häusler, Venus, Tex., $2. Geschw. Günter, Hamilton, Tex., $5. Geschw. A. Fischer, Montana, $10. Geschw. C. Bohmert, Chicago, $5. Durch C. F. Heidenreich $4.50. Nord-Texas-Vereinigung $25. Zus. $1027.

Ausgabe an Dr. Truett für das Sanitarium $1000. Reiseausgaben $27. Zus. $1027.

Dallas, Tex., Juni 1910. F. Sievers.

Richtig befunden. — A. F. Neutzler, L. Vogt.

Dem Kollektor wurde ein Dank votiert.

Wohltätigkeit. Das Komitee in Br. Schaibles Angelegenheit erstattete durch Br. Ed. Schneider Bericht über die eingegangenen Gelder:

An die Texas-Konferenz. Euer Komitee erlaubt sich folgenden Bericht einzureichen:

Es gingen an Gaben ein:

Von den Gemeinden in Texas	$377.80	
Von den Gemeinden außerhalb der Konferenz	273.40	
Zusammen		$651.20

Diese Gaben wurden wie folgt verwandt:

Für Haus-, Wasser- und Telephonmiete....	$129.95	
" Medizin und Instrumente	113..60	
" Reisegeld und Pflegegeld an Schw. Lohr	79.50	
" Lebensmittel u. s. w.	207.35	
Bares Geld an Geschw. Schaible	77.80	
Doktorrechnung bezahlt	43.00	
Zusammen		$651.20

Durchgesehen und richtig befunden. — A. Becker, F. Schulte, Komitee.

Derselbe wurde den Brüdern A. Becker und F. Schulte zur Durchsicht übergeben und nach richtigem Befund von der Konferenz angenommen. Dem Komitee, sowie der Familie Schneider, welche besonders viel an unserem schwerleidenden Bruder getan hat, wurde ein herzlicher Dank votiert.

Auswärtige und Heidenmission. Diese leitete Br. A. Becker ein und betonte in seiner Rede die persönliche Hingabe an dies gottgewollte Werk. Das Komitee berichtete:

Als Reichsgottesarbeiter haben wir viel Ursache, dem lieben Gott zu danken für das Rettungswerk in der Heidenwelt. Es ist ein Werk, das der Herr seinen Kindern anvertraut hat. Von allen Seiten erschallt der Ruf: „Komm herüber und hilf uns!" Und Gott sei Dank für das Interesse, das unsere Gemeinden an der Heidenmission bekundet haben. Doch da die Arbeit immer dringender wird, empfehlen wir unseren Gemeinden aufs herzlichste, ihre Gaben für diesen Zweck noch reichlicher fließen zu lassen. — Das Komitee.

Angenommen.

Publikationssache. Ein Brief vom Geschäftsführer lag vor, der uns den Stand dieses Zweiges der Gemeinschaft erkennen ließ. Das Komitee legte folgenden Bericht vor, welcher angenommen wurde:

Wir freuen uns über den gedeihlichen Fortgang unseres Verlagsgeschäfts in Cleveland. Ein kleiner Anteil an seinem Fortschritt fällt auch auf uns. Der „Sendbote" hat 6 neue Leser, der „Vereins-Herold" 14 gewonnen, die anderen Blätter im Verhältnis. Und da unsere Schriften lehrreichen und gesunden Lesestoff enthalten und das geistliche Leben nebst der Predigt bedeutend fördern helfen, so empfehlen wir unseren Gliedern, 1. daß unsere eigenen Schriften noch mehr gelesen werden als bisher, und 2. daß besonders von den Predigern und Agenten dahin gearbeitet werde, damit der „Sendbote" in allen Familien gelesen werde. — Das Komitee.

Erziehungssache. Über den gegenwärtigen Stand unserer Predigerschule hörten wir einen Brief von Prof. L. Kaiser. Das Komitee für diesen Zweig berichtete:

Wir sind tief durchdrungen von der hohen Verantwortlichkeit unserer Schule gegenüber, um so mehr, da sich dieses Werk in den letzten Jahren erheblich ausgedehnt hat, daher auch die Bedürfnisse gewachsen sind. Wir drücken hiermit unsere Befriedigung über den guten Stand der Schule aus und nähren die Hoffnung, daß dieselbe auch fernerhin sich als ein mächtiger Faktor im Werke des Herrn erweisen werde. Wir sind der Ansicht, daß unsere Gemeinden der Schule ein tatkräftigeres

Interesse entgegenbringen werden, damit deren Entwicklung in Zukunft nicht gehemmt werde. Gleichzeitig erlauben wir uns die Bitte an die Lehrer der Schule zu richten, unseren großen Staat Texas den studierenden Brüdern in empfehlende Erinnerung zu bringen und ihr Augenmerk auf Texas zu lenken, da es hier der Arbeit für den Herrn so viel gibt. Der Gott der Gnade möge uns alle mit seinem Geiste ausrüsten, damit wir sein Werk mit Treue tun. — Das Komitee.

Angenommen.

Schwestern-Missionssache. „Weibliche Diakonie" war der Gegenstand, der den Schwestern vorgehalten wurde. Br. F. Sievers behandelte: „Die weibliche Diakonie in den neutestamentlichen Gemeinden." Schw. Charlotte Warsat verlas einen Aufsatz über: „Die Diakonissenbewegung der Neuzeit." Der Komiteebericht lautete:

Wir bedauern, daß die Zahl der Schwesternvereine nicht größer geworden ist; trotzdem ist die Mitgliederzahl um 11 gestiegen und die Beisteuer zur Mission von $125 auf $351 gewachsen. Wir sehen, welch ein Segen der Schwesternverein schon in finanzieller Hinsicht ist, und glauben, daß er in geistlicher Hinsicht noch mehr Segen stiftet. Es wäre gut, wenn in jeder Gemeinde ein solcher Verein bestände, was wir empfehlen. Und wäre es nicht auch gut, wenn diese Vereine jährlich berichteten über ihre Arbeit des Jahres? — Das Komitee.

Angenommen.

Waisensache. Diese leitete Br. J. A. Heidenreich ein. Er wurde wieder als Waisenvater erwählt. Ein Brief von Br. H. C. Gleiß ließ uns einen Blick tun in den Stand dieses Werkes. Das Komitee berichtete folgendes:

Wir rühmen die göttliche Fürsorge in der Erhaltung und Versorgung der Waisen und Halbwaisen. Wir befehlen dieses Gott wohlgefällige Werk auch fernerhin dem großen Vater der Witwen und Waisen und empfehlen es der barmherzigen Mitteilsamkeit unserer Gemeinden. — Das Komitee.

Angenommen.

Jugendvereinssache. Diese kam am Freitag Abend zur Sprache, eingeleitet mit einem Gesanggottesdienst unter dem Vorsitz von H. Schmeltekopf. Dann redete Br. J. P. Brunner einige passende Worte über: „Ehret das Alter." Br. A. F. Neutzler verstand es, den jungen Leuten das Bibelwort „Kaufet die Zeit aus" in meisterhafter Weise ans Herz zu legen. Ihm folgte Br. A. Knopf mit einer gediegenen Rede über: „Verfolge hohe Ideale." Das Komitee reichte folgenden Bericht ein:

Die Jugendvereine in unserer Konferenz sind in jeglicher Hinsicht im Wachsen begriffen. Ein neuer Verein ist in Reih und Glied getreten, so daß jetzt 8 Vereine bestehen mit einer Gliederzahl von 216, welche im Laufe des Jahres $281.83 zusammengebracht haben. Unsere Jugendvereine sind arbeits- und opferwillig. Sollten einen Jugendbund gründen. — Das Komitee.

Angenommen.

Sonntagsschulinstitut. Dasselbe stand unter der Leitung von Br. Edw. Lengefeld. Br. W. Rost referierte über: „Was ein Sonntagsschullehrer wissen soll." „Den Wert der Freundlichkeit zwischen Lehrer und Schüler" suchte Br. B. Lampert darzulegen. Beide Arbeiten waren gelungen und wurden zur Genüge besprochen. Die Tafelrunde über Fragen, die Sonntagsschule betreffend, gab Gelegenheit zu interessanten und mannigfaltigen Antworten, oder, wie ein Bruder es drastisch bezeichnete, „den Kopf zu reinigen".

Anordnung der nächsten Konferenz. **Ort:** Gemeinde Dallas; **Zeit:** Im Juli. Eröffnung: Donnerstag Abend. Eröffnungsprediger: L. Vogt; Stellvertreter: R. F. Fehlberg. Lehrprediger am Sonntag Morgen: Ph. Lauer; Stellvertreter: J. E. Sydow. Missionsprediger am Sonntag Abend: J. P. Brunner; Stellvertreter: A. Becker.

Bericht angenommen.

Lehre und Erbauung. Außer den angeführten belehrenden Gegenständen hörten wir ein Referat von Br. G. Wiegand über: „Des Christen Stellung

zu öffentlichen Fragen." Br. Ed. Schneider referierte über: „Des Predigers Stellung zu öffentlichen Fragen." Außerdem gingen jeder Tagesordnung belehrende und erbauliche Gebetsstunden voraus, geleitet von den Brüdern F. Heisig, John Koch und A. Knopf. Am Sonntag Morgen hielt Br. R. F. Fehlberg die Lehrpredigt nach Mark. 9, 24; Gegenstand: „Der Glaube." Abends trat Br. J. E. Sydow vor die Versammlung mit der Missionspredigt über „Das Evangelium Christi," nach Offb. 14, 6. 7. Am Montag Abend kam die Konferenz zum Abschluß mit einer lebenskräftigen Erweckungspredigt von Br. L. Vogt: „Nimm's Wort an!" Jak. 1, 21. Die Missionskollekte ergab in Bar und Unterschriften $900.

Gründung eines Jugendbundes in Texas. Sollen wir oder sollen wir nicht? Diese Sache wurde einem Komitee zur Erwägung übergeben, welches dann folgende Empfehlungen einreichte:

1. Daß man die Gründung eines Jugendbundes in den einzelnen Vereinen anrege, bespreche und, wenn dafür, bevollmächtigte Vertreter sende, um zur Organisation zu schreiten; 2. daß man die Resultate der einzelnen Vereine bei Zeiten dem Programmkomitee mitteile, damit dieses in demselben Rücksicht darauf nehmen kann; 3. daß mit dem Predigerinstitut Rücksprache genommen werde, ob dem Jugendbund nicht der Abend im Institut oder der Nachmittag gewidmet werden könnte; 4. daß, wenn die Konferenz die Gründung des Jugendbundes befürworten sollte, ein Komitee jetzt ernannt werde, das eine Vorlage zu einer Konstitution entwerfe.

Angenommen.

Das Konstitutionskomitee besteht aus den Brüdern A. Becker, J. P. Brunner und R. F. Fehlberg.

Sonstiges. In Anbetracht der 112 Taufen in den Grenzen unserer Konferenz beugte sich die Versammlung zum heißen Dankgebet.

Die verschiedenen Briefe und Zuschriften wurden dem zweiten Schreiber zur Beantwortung übergeben.

Im Interesse der „San Marcos Academy" gab das Orchester derselben am Samstag Nachmittag eine musikalische Unterhaltung und beehrte uns der Präsident, J. M. Carroll, mit einer Ansprache. Die Dankeskollekte ergab $31.

Auf die Zuschrift der Atlantischen Konferenz, die Gründung eines „Allgemeinen Prediger-Pensionsvereins" betreffend, antwortete die Konferenz:

„Wir begrüßen das Bestreben der Atlantischen Konferenz, die Versorgung altersschwacher Prediger auf eine würdige, vernünftige und christliche Basis zu bringen, als einen Schritt in der rechten Richtung und hoffen, daß die diesbezüglichen Pläne baldige Verwirklichung finden mögen."

Der Christlichen Bürgerliga ging folgende Konferenzantwort zu:

„Wir heißen diese interdenominationelle Bewegung der Deutsch-amerikanischen Christlichen Bürgerliga herzlich willkommen; wir indossieren ihren Zweck und ihr zweckentsprechendes Streben; wir empfehlen unseren Gemeinden und Predigern, diesem Verein beizutreten und ihn nach Kräften zu unterstützen."

Die Brüder Sievers und Brunner wurden als Vertreter zur „State Convention" gewählt.

Herzliche Grüße an die Bundeskonferenz wurden den Brüdern mitgegeben, welche dieselbe zu besuchen gedenken.

Beschlossen, daß der Verkaufsertrag der Kapelle in Hartwood in die Missionskasse fließe.

Dankesbeschlüsse. Der Komiteebericht lautete wie folgt:

Im Hinblick auf die Segnungen, die wir während den Tagen der Konferenz genossen haben, fühlen wir uns veranlaßt, dem Gott alles Segens zu danken für seine Gnadennähe, die uns schirmend umgab; doch auch allen, die mithalfen, die Tage unseres Beisammenseins lieblich und schön, ja unvergeßlich in unserer Er-

innerung zu gestalten. Auch möchten wir unsere Anerkennung zollen dem Prediger der bewirtenden Gemeinde, sowie der Gemeinde, den Beamten der Konferenz, den Chören für ihre lieblichen Gesänge, mit denen sie uns erfreuten; nicht zu vergessen die Schwestern, die der Küche Arbeit und Hitze getragen haben und für unsere materiellen Bedürfnisse reichlich sorgten. Allen sei hiermit der innigste Dank ausgesprochen. Der Herr vergelte nach dem Reichtum seiner Gnade!

Abschied. Will's Gott, so sehen wir uns in 1911 in Dallas wieder.

R. F. Fehlberg, prot. Sekretär.

Auszüge aus den Gemeindebriefen.

Brenham. Wir freuen uns, mit der Konferenz wieder in Verbindung zu kommen. Wir sind schwach an Zahl, durften aber wieder 7 Glieder aufnehmen und haben Hoffnung zur Stärkung und Neubelebung der Gemeinde. Br. Vogt hat uns einmal im Monat mit dem Wort gedient. Wir bedürfen für die Zukunft Eurer Mithife und bitten um Unterstützung. — M. Becker, Schreiber.

Cottonwood. Mit dankerfülltem Herzen blicken wir zu Gott empor für die Segnungen, die wir im verflossenen Konferenzjahr empfangen durften. Unser Prediger, Br. Lauer, sucht das Gemeindeschifflein im rechten Fahrwasser zu halten. Er hat versucht, Gottes Wort lauter an arme Sünderherzen zu legen. In Abwesenheit des Predigers vertritt Br. A. Knopf von der Schule in Rochester dessen Stelle. Der Jugendverein ist der Gemeinde eine Stütze; die Sonntagsschule arbeitet nach besten Kräften. Wir blicken hoffnungsvoll in die Zukunft. — A. Schwartinsky, Schreiber.

Crawford. Wir haben große Ursache, dem Herrn zu danken für die Segnungen, die uns zuteil wurden. Das Wort vom Kreuz wurde regelmäßig und lauter verkündigt. Der Besuch der Versammlungen ist gut; auch blieb das verkündigte Wort nicht ohne Frucht. Wir hoffen und bitten, daß der Herr auch ferner seine Gnade unter uns groß werden lasse. Wir sind in Liebe unter einander verbunden und haben Frieden. Möge der Herr die Konferenz segnen und sein Werk ausbreiten! — John Landfried, Schreiber.

Dallas. Der Herr war mit uns im verflossenen Konferenzjahr. Gemeinde, Sonntagsschule, Jugendverein und Schwestern-Missionsverein arbeiten mutig vorwärts und versuchen mit Gebet und Arbeit für den Herrn zu wirken. Wir laden die Konferenz ein, sich das nächste Jahr mit uns zu versammeln, und erwarten, daß dieser Einladung Folge geleistet wird. Euch des Herrn Segen wünschend in Liebe. — Gustav Tiedtke, Schreiber.

Denton. Wir dürfen auf ein Jahr reichen Segens zurückblicken. Unser Prediger, Br. A. Becker, hat das Wort reichlich verkündigt. Wir sind mit ihm in Liebe verbunden und kommen im Namen des Herrn gut voran. Der Frauen-Missionsverein hat nach innen und außen mitgeholfen. Die Sonntagsschule gereicht der Gemeinde zur Freude; Jugendverein und Gesangverein dienen dem Herrn. Wir blicken hoffnungsvoll in die Zukunft. — August Gröning, Schreiber.

Elm Creek. Die Gemeinde ist leider wieder predigerlos, da Br. Berndt uns nach kurzer Arbeit wieder verließ. Wir helfen uns so gut wir können und hoffen, daß der Herr uns bald wieder einen Unterhirten senden möge. Wir bitten die Konferenz, uns auch das kommende Jahr unterstützen zu wollen. — Emil Vorpahl, Schreiber.

Gatesville. Wir danken dem Herrn für seine väterliche Hilfe. Unser Prediger, Br. Fehlberg, hat regelmäßig den ihm anvertrauten Seelen gesunde geistliche Speise dargereicht. Als Frucht der anhaltenden Versammlungen durften wir 12 Seelen durch Taufe der Gemeinde hinzutun. Der Besuch der Gottesdienste ist ein guter. Die Sonntagsschule wird gut besucht. Der Jugendverein ist noch jung und hat sich als ein Segen erwiesen. Wir wünschen des Herrn Segen zu allen Beratungen. — Fritz Schaub, Schreiber.

Greenvine. Wir preisen des Herrn Gnade, daß Er uns bisher als Gemeinde erhalten hat. Wir können nicht von sichtbaren Erfolgen berichten, doch vil-

gern wir mutig vorwärts. Das Wort wird auf unserem weiten Feld regelmäßig verkündigt, sowie auf den Stationen Elgin, Carmine, Brenham und Cedarville. In Carmine und Elgin ist auch Sonntagsschule. Das Werk in Brenham durfte eine Neubelebung erfahren. Da uns wieder Geschwister verlassen, bitten wir um $250 Unterstützung. — W. Wedemeyer, Schreiber.

Houston. Wir, die predigerlose Gemeinde zu Houston, versammelten uns regelmäßig zur Sonntagsschule. Die Brüder Brunner, Lauer, Heisig, Berndt, Vogt und Meyers dienten uns mit dem Brot des Lebens. Die Versammlungen werden von den Gliedern regelmäßig besucht, ebenso Sonntagsschule und Jugendverein. Wir durften 2 Tauffeste feiern. Wir geben die Hoffnung nicht auf, daß der Herr sich zu uns bekennen wird und Er uns noch eine Blütezeit der Gemeinde Houston schauen läßt. — Charlotte Warstat, Schreiberin.

Hurnville. In dem verflossenen Jahr hat der Herr wieder gnädiglich geholfen. Obgleich wir ohne Prediger sind, so haben wir doch regelmäßig Sonntagsschule und Versammlungen. Möge es des Herrn Wille sein, daß wir bald einen Unterhirten bekommen! Wir hoffen zuversichtlich, daß der Herr uns in der Zukunft nicht verlassen wird; denn Er hat es verheißen, und was Er zusagt, das hält Er gewiß. — Karl Höffner, Schreiber.

Kyle. Wir sind dankbar für die mancherlei empfangenen Segnungen im verflossenen Jahr. Der Same des Wortes Gottes ist unter etlichen unabwendbaren Unterbrechungen ausgestreut worden und obgleich die Früchte noch nicht sichtbar sind, werden sie doch kommen zu ihrer Zeit. Der Fremdenbesuch ist regelmäßig und gut. Die verschiedenen Zweige der Gemeinde suchen, ihre Pflichten zu erfüllen. — Arthur Lengefeld, Schreiber.

Royston. Der Herr hat uns im verflossenen Jahr seine Güte zuteil werden lassen. Obgleich wir ohne Prediger sind, haben wir uns doch jeden Sonntag zu erbauen gesucht; der Herr hat sich nicht unbezeugt gelassen, indem Er vier unserer Sonntagsschüler bekehrte. Es besuchten uns mehrere Brüder der Konferenz und dienten uns mit dem Wort des Lebens. Wir würden uns freuen, wenn auch in diesem Jahr solches geschehen könnte. — Wm. Schindler, Schreiber.

Waco. Als Gemeinde durften wir unter Gottes Beistand das vergangene Jahr in Eintracht und Frieden zurücklegen; sind predigerlos. Mit Gottes Hilfe versuchen wir, Sonntagsschule und Versammlung zu halten. Unterzeichneter und Br. Stobbe halten abwechselnd die Versammlungen. — Ed. Schneider, Schreiber.

In Memoriam.

Heimgänge während des Jahres.

Von welcher Gemeinde.	Name.	Alter.
Waco	Wilhelmine Müller	72 Jahre.
"	Wilhelm Guderian	23 "
Houston	Karl Groth	52 "
Denton	Georg Althof	77 "
Dallas	Maria Puppel	84 "
Crawford	Samuel Tiedtcke	77 "
"	Katharina Benecke	55 "
Moorville	Theo. Schaible	36 "
"	Emma Stürmer	26 "

Statistik der Texas-Konferenz.

Sonntagsschulen.										Gemeinden.																
Bände in der Bibliothek.	Ausgaben.		Bekehrungen.	Lehrer und Beamte.	Schüler.	Schulen.	Namen der Superintendenten.	Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Jahr der Gründung.	Letztjährige Gliederzahl.	Zunahme.					Abnahme.					Ganze Zunahme.	Ganze Abnahme.	Reingewinn.	Verlust.	Diesjährige Gliederzahl.
	Für auswärtige Zwecke.	Für Lokalzwecke.										Taufen.	Briefe. Von deutsch. Gemeinden.	Briefe. Von engl. Gemeinden.	Erfahrung.	Wiederaufnahme.	Briefe. An deutsche Gemeinden.	Briefe. An engl. Gemeinden.	Tod.	Ausschluß.	Streichung.					
...	$ ...	$ ...	..	...	...	...	...	1	Brenham	1884	...	...	...	...	...	7	...	...	..	...	...	...	...	...	...	17
...	74 20	50 17		12	12	1	B. Lampert	2	Moorville	1884	91	43	4	1	...	2	2	...	2	..	...	50	4	46	...	137
...	14 20	...	...	4	...	1	H. Engelbrecht	3	Crawford	1891	84	18	...	...	...	4	...	...	1	..	..	22	...	21	...	55
110	57 10	51 52		8	40	1	Erich Lengefeld	4	Dallas	1891	90	4	4	...	4	...	2	2	1	3	..	12	8	4	..	103
...	38 00	20 00	12	7	50	1	F. Grube	5	Denton	1886	77	18	1	...	...	...	3	3	2	..		19	8	11	...	88
...	...	...	..	...	...	..	...	6	Elm Creek*)	1888	16	...	...	...	...	...	...	...	..	...	...		...	...	..	16
...	...	18 32	9	8	90	1	Adolph Neutzler	7	Gatesville	1885	107	12	...	...	...	1	...	...	..	...	..	13	...	13	..	120
100	50 73	13 75	..	9	87	2	Wm. Wedemeyer	8	Greenvine	1861	119	...	...	...	..	..	1	...	...	2	2	...	5	..	5	114
...	...	...	2	3	25	1	Wm. Beneke	9	Houston	1879	25	8	...	1	1	...	1	2	1	...	1	10	5	5	...	30
...	...	...	...	2	25	1	Johann Bachmann	10	Hurnville	1894	25	3	8	...	..	..	3	...	...	.	1	...	...	...	..	27
40	14 87	42 60		10	70	1	Edmund Lengefeld	11	Kyle	1886	70	...	...	1	..		...	1	...	..	..	1	1	...	...	70
...	...	...	4	4	30	1	Wm. Schindler	12	Royston	1907	35	4	...	...	..	...	...	...		...	2	4	2	2	...	37
36	23 75	61 75	...	6	30	1	Ed. Schneider	13	Waco	1890	36	2	4	...	..	...	6	4	2	2	...	6	14	...	8	28
286	272 85	264 11	27	73	567	12					734	112	16	3	5	14	18	12	9	7	6	137	47	102	13	842

*) Letztjährige Zahlen.

Statistik der Texas-Konferenz.

Jugend-Vereine. / **Schwestern-Vereine.**

Jugend-Vereine: Ganze Summe.	Jugend-Vereine: Ausgaben. Für Lokal-Zwecke.	Jugend-Vereine: Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Jugend-Vereine: Gliederzahl.	Namen und Adressen der Schreiber.	Namen der Gemeinden.	Namen und Adressen der Schreiberinnen.	Schwestern-Vereine: Gliederzahl.	Schwestern-Vereine: Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Schwestern-Vereine: Ausgaben. Für Lokal-Zwecke.	Schwestern-Vereine: Ganze Summe.
$	$	$			Brenham			$	$	$
40 00	26 10	14 40	36	H. Guderian, Lorena, Tex., R. 3.	Moorville					
					Crawford					
63 00	36 00	27 00	37	Alex. Schumacher, 108 Bryan Str.	Dallas	Elisabeth Tiedke c. o. Sanger Bro.	20	10 00	122 61	132 61
13 50	12 50	1 00	20	Miß A. Monschke, Krumm, Tex.	Denton	Mrs. F. Wells, Denton, Tex.	15	25 20	55 10	80 30
					Elm Creek					
69 83	36 83	33 00	48	Martha Koch, Gatesville, Tex.	Gatesville					
					Greenvine					
43 40	38 40	5 00	12	Charlotte Warstat, 1111 Dallas Str.	Houston					
2 00		2 00	13	Jakob Höffner, Henrietta, Tex.	Hurnville					
49 50	44 50	5 00	38	Minna Heydenreich, Kyle, Tex.	Kyle	Emma Heydenreich, Kyle, Tex.	26	47 00	91 40	138 40
					Royston					
			12	Bernhard Stobbe	Waco					
321 73	194 83	87 40	216				61	80 20	269 11	351 31

Finanzbericht der Texas-Konferenz.

Namen der Gemeinden.	Für Lokalzwecke.						Für auswärtige Zwecke.																Total für lokale und auswärtige Zwecke.
	Laufende Ausgaben.	Kirchenbau. (Eigen.)	Konferenz-Verhandlungen.	Armenpflege.	Verschiedene Lokal-Zwecke.	Ganze Summe für Lokal-Zwecke.	Kirchenbau für andere Gemeinden.	Einheimische Mission.	Einheimische Frauen-Mission.	Auswärtige und Heiden-Mission.	Auswärtige Frauen-Mission.	Prediger-Ausbildung.	Schriftenverbreitung und Kolporteursache.	Waisensache.	Altenheim.	Armenpflege und Notleidende.	Hafen-Mission.	Kapellenbau-Fonds.	Altersschwache Prediger.	In englische Kassen geflossen.	Verschiedene auswärtige Zwecke.	Ganze Summe für auswärtige Zwecke.	
Brenham	$ 52 00	$	$	$	$	$ 52 00	$	$	$	$	$	$	$	$	$	$	$	$	$	$	$	$	$ 52 00
Moorville	722 42		1 50		156 10	880 12		290 80		74 23		51 85	15 30	17 58	32 50	8 00		22 49	14 50	28 55	86 50	642 30	1522 32
Crawford	400 00	4 55			84 45	489 00		53 50	2 50	44 50		24 00	18 35	25 50	4 50	5 00		4 35				182 20	671 20
Dallas	620 55	335 75	3 00	98 35	89 80	1142 45	5 00	80 50		101 60		14 50	11 00	23 00		71 50		9 50		44 50	21 00	382 10	1526 55
Denton	660 60					758 90	1 00	78 00		71 50		80 36	10 40	11 10		43 85		9 00		11 40	25 00	291 66	1045 51
Elm Creek																							
Gatesville	568 65		5 00		80 26	653 91	10 85	139 50		165 80		54 50	18 65	105 90	11 50	88 60		12 30	15 50	26 30	58 35	707 75	1861 66
Greenvine	573 00		3 00			576 00		88 00		41 21		15 00	9 00	26 93		24 00		5 85		15 00		174 99	750 99
Houston	97 31	29 55		1 50	196 10	324 46	7 00	30 00		13 00		10 00	10 60		9 00							79 60	404 06
Hurnville	62 00				13 60	75 60	2 00	14 25					7 50			21 00		5 50				50 25	125 85
Kyle	652 10	789 20	3 00		69 80	514 10		86 00		39 00		62 90	6 81	30 00		46 00		8 06	20 00	37 50		336 27	1850 37
Royston	21 60					21 60		55 50		11 00			6 00	22 00				4 00		26 00	9 50	134 00	155 60
Waco	253 75		1 50	7 50		262 75	5 30	73 50		24 25		46 50	8 00	16 00	4 00	25 00		8 75	2 00	5 00		213 30	476 05
	4683 98	1249 35	20 00	102 35	690 11	6745 79	31 15	939 55	2 50	586 09		309 61	121 61	278 01	61 50	332 95		84 80	52 00	194 25	200 35	3194 37	9942 16

Finanzbericht der Texas-Konferenz.

Unterschreiber der Blätter.						Unterstützung erhalten.					Namen der Gemeinden.	Adressen der Versammlungsorte.	Eigentum der Gemeinden.			
						Kirchenbau			Prediger-gehalt.							
Sendbote.	Säemann.	Wegweiser.	Vereins-Herold.	Lektionsblätter.	Unsere Kleinen.	Von engl. Gemeinden.	Von deutsch. Gemeinden	Kapellen-baufonds.	Von der Mission.	Von engl. Gemeinden.			Wert des Kircheneigentums.	Schuld auf demselben.	Wert der Predigerwohnung	Schuld auf derselben.
						$	$	$	$	$	Brenham, Tex	Brenham, Tex	$1500 00	$	$	$
30	40	6	20	120							Moorville, Tex	Moorville, Tex	25 0 00		1000 00	
9	4			20							Crawford, Tex	Crawford, Tex	1400 00		1500 00	
23	47	35	19	49	37				200 00		Dallas, Tex	Ecke Good & Florence Str.	5000 00		1600 00	
20	15		5	20							Denton, Tex	Denton, Tex	2000 00		1200 00	
											Elm Creek, Tex	O'Daniels, Tex				
30	10	5	2	48							Gatesville, Tex	Gatesville, Tex	1550 00		950 00	
25	8	40	1	60							Greenvine, Tex	Greenvine, Tex	1200 00		500 00	
7	25		2	35							Houston, Tex	815 Houston, Ave.	3000 00		2000 00	
7		20	4	25							Hurnville, Tex	Huronville, Tex	800 00			
16	25		8	50							Kyle, Tex	Kyle, Tex	20 0 00		950 00	
6			3	35							Royston, Tex	Royston, Tex	650 00			
9	25		4	36	25				450 00		Woco, Tex	Ecke 9. u. Clay Str	2000 00			
191	194	106	68	498	62				650 00				23600 00		9700 00	

Historische Tabelle der Texas-Konferenz.

Laufende Nummer.	Zeit.	Ort.	Vorsitzer.	Schreiber.	Eröffnungsprediger.	Text.	Missionsprediger.	Text.	Lehrprediger.	Gegenstand.	Gemeinden.	Gliederzahl.	Taufen.	Delegaten.	Schüler.	Lehrer.
1	Juli 1884	Harwood	F. J. Gleiß	J. E. Sydow	F. W. Becker	Matth. 6, 10										
2	Aug. 1885	Brenham	" "	" "	J. E. Sydow	1 Kor. 3, 9										
3	Aug. 1886	Greenvine	L. Gläser	F. J. Gleiß	C. Ekrut	Luk. 7, 36-50										
4	Sept. 1887	Harwood	A. Häusler	" "	F. J. Gleiß	Eph. 4, 15. 16										
5	Sept. 1888	Mooreville	F. J. Gleiß	H. C. Gleiß	Wm. Schäfer	Matth. 9, 28										
6	Aug. 1889	Brenham	" "	J. E. Sydow	J. E. Sydow	Matth. 28, 20										
7	Juli 1890	Greenvine	J. E. Sydow	....	F. Kieser	....										
8	Aug. 1891	King	A. Häusler	J. E. Sydow	A. Häusler	2 Mos. 19, 4. 5										
9	1. Aug. 1892	Mooreville	L. Vogt	H. C. Gleiß	J. E. Sydow	Ps 20, 6										
10	27. Juli 1893	Greenvine	F. A. Petereit	" "	G. Peitsch	Joh. 14, 26										
11	3. Aug. 1894	Kyle	" "	H. C. Gleiß u. G. J. Dahlke.	F. A. Petereit	1 Thess. 1, 15	J. E. Sydow				13	518	14	2[illegible]	325	55
											13	518	51	18	400	55
12	24. Juli 1895	Denton	" "	" "	H. C. Gleiß	Matth. 6, 10	F. J. Gleiß	Jes. 60, 1			16	66[illegible]	65	22	457	74
13	22. Juli 1896	Houston	" "	H. C. Gleiß u. A. Becker.	A. J. Benson	Jes. 48, 18	F. A. Petereit	Matth. 21, 28	F. J. Gleiß	Das stellvertretende Opfer Christi.	16	787	90	3[illegible]	483	76
14	4. Aug. 1897	Coryell City	F. Sievers	A. Becker u. D. Kuchenbäcker.	C. Ohlgart	Eph. 2, 12; 13, 7	H. C. Gleiß	Ma . 3, 8—10	F. A. Petereit	Die Gnadenwahl	16	753	31	25	615	90
15	27. Juli 1898	Mooreville	"	A. Stern u. D. Kuchenbäcker.	F. Sievers	Ps. 26, 8	D. Kuchenbäcker	Matth 5, 14	C. Ohlgart	Wachstum des geistlichen Lebens.	16	744	28	27	[illegible]58	91
16	19. Juli 1899	Greenvine	F. Heisig	"	Prof. L. Kaiser	1 Kor. 15, 58	J. E. Sydow	Matth. 28, 16—20	F. Sievers	Schriftgem. Geben.	1[illegible]	715	14	23	620	94
17	1. Aug. 1900	Kyle	"	D. Kuchenbäcker u. A. Becker.	J. E. Sydow	Eph. 4, 3	A. Becker	Joh. 1, 42	D. Kuchenbäcker	Der Abfall	16	743	26	2[illegible]	[illegible]14	90
18	24. Juli 1901	King	"	"	A. Becker	Joh. 12, 2	F. Sievers	Matth. 9, 35. 36.	F. Heisig	Gottes Gnadenwerk in uns.	16	717	47	[illegible]6	564	83
19	13. Aug. 1902	Mooreville	"	Max Leuschner u. A. Becker.	L. Von Langi	1 Petr. 2, 25 u. 2 Petr. 3 18.	F. A. Petereit	Ps. 126, 5 u. 6	M. Leuschner	Der Reichtum der Gnade Gottes.	15	741	33	28	657	01
20	29. Juli 1903	Greenvine	F. Sievers	"	E. Petschke	Ps. 122, 6 -9	F. Heisig	Matth. 28, 19. 20	A. Stern	Jesus als König	15	741	35	19	559	186
21	20. Juli 1904	Kyle	Th. Schaible	F. Jerger und R. F. Fehlberg.	M. Leuschner	Apg. 15, 6	Th. Schaible	Matth. 5, 14—16	R. F. Fehlberg	Die Rechtfertigung durch den Glauben.	15	777	62	25	565	74
22	22. Juli 1905	Dallas	Th. Schaible	F. Jerger und R. F. Fehlberg.	F. Heisig	Phil. 3, 10—12.	F. Huhns	Matth. 28, 18-20	A. Becker	Die Wiedergeburt	14	738	28	30	643	81
23	1. Aug. 1906	Gatesville	A. Becker	R. F. Fehlberg u. A. Heinz.	F. Orthner	Offb. 22, 21	F. J. Monschke	....	F. Huhns	Die Taufe	14	688	19	26	604	70
24	14. Aug. 1907	Greenvine	F. Sievers	R. F. Fehlberg u. J. P. Brunner.	R. F. Fehlberg	Röm. 1, 16	F. Sievers	Matth. 28, 18—20	F. Heisig	Biblische Heiligung	14	715	20	28	674	81
25	5. Aug. 1908	Denton	F. Sievers	R. F. Fehlberg u. J. P. Brunner.	A. Meereis	Joh. 21, 15—17.	J. E. Sydow	Matth. 28, 18—20	J. P. Brunner	Die Gemeinde des Herrn.	14	719	29	25	680	82
26	29. Aug. 1909	Moorville	F. Sievers	R. F. Fehlberg u. Louis Vogt.	J. H. Meyers	Matth. 28, 16—20	R. F. Fehlberg	Röm. 1, 14. 15.	Jubiläumspredigt, Louis Vogt	Das gute Werk Gottes, Phil. 1.	14	774	49	31	635	7[illegible]
27	21. Juli 1910	Kyle	F. Sievers	R. F. Fehlberg u. L. Vogt.	A. Becker	Joh. 6, 38.	J. E. Sydow	Offb. 14, 6	R. F. Fehlberg	Der Glaube	13	842	112	64	567	

Adressen der Prediger und Mitarbeiter.

Becker, A., 68 Boliver Str., Denton, Texas.
Brunner, J. P., Kyle, Texas.
Fehlberg, R. F., Gatesville, Texas.
Heidenreich, J. A., Kyle, Texas.
Heisig, F., Denton, Texas.
Meyers, J. H., 1827 Ave. L, Galveston, Texas.
Sievers, F., 206 Good Str., Dallas, Texas.
Sydow, J. E., R. F. 2, Crawford, Texas.
Vogt, L., Burton, Texas.

Konstitution.

I.

Name: Die Texas-Konferenz deutscher Baptisten-Gemeinden.

II.

Zweck: 1. Die Pflege der Bekanntschaft und des brüderlichen Verkehrs unserer Gemeinden.

2. Die Ausbreitung des Reiches Gottes, besonders unter unserem deutschen Volke in Texas.

3. Die Beratung von Fragen, die sich auf das Wohl unserer Gemeinden beziehen.

4. Die Abwehr irriger Lehre und Ordnung.

5. Das Sammeln zerstreuter Glieder.

6. Der bewirtenden Gemeinde zum Segen zu werden.

III.

Mitgliedschaft: Jede in Lehre und Ordnung mit uns übereinstimmende Gemeinde soll freundlich eingeladen werden, sich der Konferenz anzuschließen. Nach der Aufnahme ist sie zur Vertretung durch drei Glieder, nebst dem Prediger, berechtigt. Gemeinden, die mehr als hundert Glieder zählen, sind für jedes weitere Hundert oder Bruchteil zu einem Delgaten mehr berechtigt. Aufnahmen geschehen nur bei der jährlichen Sitzung. Die Konferenz behält sich das Recht des Ausschlusses vor, falls gegen eine Gemeinde Anklage wegen Irrlehren oder sonstiger Unordnung erhoben und bewiesen sind. (Wir halten die Glaubenslehre und den Glaubensbund, sowie die Darlegung der Gemeindeordnung in Pendletons Handbuch für schriftgemäß.)

IV.

Beamten: Diese sind: Ein Vorsitzer; ein Vize-Vorsitzer; zwei Schreiber; ein korrespondierender Sekretär und ein Schatzmeister. Diese bleiben im Amte, bis ihre Nachfolger gewählt sind. Die Wahl geschieht jährlich durch Stimmzettel.

1. Der Vorsitzer soll die Sitzungen mit gottesdienstlichen übungen eröffnen und nach parlamentarischer Ordnung leiten. In seiner Abwesenheit tut dieses der Vize-Vorsitzer.

2. Der erste Schreiber soll die Protokolle führen und am Anfang jeder Sitzung zur Begutachtung unterbreiten.

3. Der zweite Schreiber soll als Statistiker dienen. Jeder soll für seine Dienste $5 jährlich erhalten.

4. Der korrespondierende Sekretär soll die Korrespondenz für die Konferenz und für das Missionskomitee führen. Er soll so oft wie möglich die Gemeinden im Interesse der Mission besuchen, wozu ihm die Mittel zur Verfügung stehen sollen. Er soll als Delegat zur „Texas Baptist General Convention" betrachtet werden.

5. Der Schatzmeister soll die Konferenz- und Missionsgelder einnehmen und auszahlen, im „Sendboten" quittieren und der Konferenz Rechnung ablegen. (Seine Adresse soll stehend im „Sendboten" veröffentlicht sein.) Die Auszahlung von anderen Geldern erfordert die Anweisung des Vorsitzers des Missionskomitees und des korrespondierenden Sekretärs. Für seine Dienste soll er jährlich $10, sowie die Reise zur Konferenz vergütet erhalten.

V.

Das Missionskomitee: Zur Betreibung des Missionswerkes soll ein Komitee erwählt werden, bestehend aus dem korrespondierenden Sekretär, dem Schatzmeister und sieben anderen Brüdern. Zwei oder drei werden jedes Jahr gewählt und bleiben je drei Jahre im Amt.

1. Dieses Missionskomitee soll sich während der Konferenztage versammeln, einen Vorsitzer aus seiner Mitte wählen, über die Felder beraten und der Konferenz Empfehlungen diesbezüglich unterbreiten.

2. Es soll vakante Felder besetzen, Unterstützung bewilligen und neue Felder provisorisch besetzen.

3. Sollte in einer Missionsgemeinde das Zusammenwirken zwischen Prediger und Gemeinde unmöglich werden, dann soll der korrespondierende Sekretär oder noch eins oder mehrere Glieder des Missionskomitees hingehen, die Verhältnisse zu untersuchen und womöglich zu ordnen. Gelingt solches nicht und das Missionsgeld erscheint nicht mehr gut angewandt, so soll dem Felde die Unterstützung entzogen werden.

4. Wenn eine Gemeinde oder ein Häuflein um Unterstützung einzukommen wünscht, so soll sie sich vor der Wahl eines Predigers oder Missionars mit dem Missionskomitee verständigen, widrigenfalls das Gesuch unbeachtet bleibt.

5. Der Vorsitzer und der korrespondierende Sekretär mögen zu irgend einer Zeit eine Sitzung berufen. Alle Glieder müssen jedoch davon Kenntnis haben. Fünf Glieder bilden ein Quorum; in Ermangelung eines solchen mag der Vorsitzer soviel als drei Stellvertreter ernennen.

6. Außer dem korrespondierenden Sekretär soll jährlich ein Delegat zur „Texas Baptist General Convention" erwählt werden. Die Konferenz soll einen Fonds von wenigstens $50 haben zur Bestreitung der Unkosten für solche und ähnliche Fälle.

7. Die Beamten des Missionskomitees sind die Trustees der Konferenz.

8. Jeder von der Konferenz angestellte Missionar ist verpflichtet, einen vierteljährlichen Bericht an den korrespondierenden Sekretär, sowie einen solchen an den Superintendenten der Texas Missionsbehörde („State Board") zu senden.

VI.

Konstitution: Dieselbe kann nur in einer jährlichen Sitzung durch zweidrittel Stimmenmehrheit verändert werden.

Stehender Beschluß.

Es sei unseren Gemeinden empfohlen, nur solche Personen in dem Gebiete der Konferenz kollektieren zu lassen, die eine schriftliche Erlaubnis dazu vom Missionskomitee aufweisen können. Solche Erlaubnis mag ihnen nach eingezogenen Erkundigungen werden.

Geschäftsordnung.

1. Ruf zur Ordnung und Verlesen der Namen der Delegaten.

2. Organisation und Wahl der Beamten durch Stimmzettel.

3. Einladung der Abgeordneten von anderen Körperschaften und besuchenden Geschwister.

4. Ernennung von folgenden Komitees:

a) Für Gottesdienste.
b) " Geschäfte.
c) " wichtige Zuschriften.
d) " Auszüge aus den Gemeindebriefen.
e) " Berichterstatter.
f) " Anordnungskomitee. (1) Zeit und Ort der nächsten Konferenz. (2) Eröffnungsprediger und Stellvertreter. (3) Lehrprediger und Stellvertreter. (4) Missionsprediger und Stellvertreter. (5) Schriftliche Arbeiten.

5. Lesen der Berichte von den Gemeinden und anderen Körperschaften.

6. Wahl von Abgeordneten an andere Körperschaften u. s. w.

7. Bericht des korrespondierenden Sekretärs.

8. Wahl des korrespondierenden Sekretärs.

9. Bericht des Schatzmeisters.

10 Wahl des Schatzmeisters.

11. Bericht der letztjährigen Komitees.

12. Jugend-Vereinssache.

13. Schwestern-Missions-Vereinssache.

14 Besprechung über a) Mission. b) Predigerausbildung. c) Literatur und Kolportage. d) Sonntagsschule.

15. Sonstige Geschäfte.